

## 24. Sportfest des REHA-Vereins

Von S. S.  
REHA-Werkstatt Kirchzarten

Wie die Jahre zuvor war es auch dieses Jahr wieder soweit: Am 23.06.2017 fuhr, aus verschiedenen Richtungen kommend, wir Mitarbeiter und Besucher des REHA-Vereins, zusammen mit den Gruppenleitern und Fachdiensten, mit dem Zug nach Emmendingen. Dort angekommen erreichten wir nach ca. 20 min. zu Fuß den Sportplatz.



**Kaffee- und Getränkeausgabe**

Es war früh am Morgen (08:00 Uhr) bereits so warm, dass einige schon ins Schwitzen kamen. Zunächst gab es eine kleine Stärkung: Kaffee und mit Butter bestrichene Laugenknoten.

Nach der ersten Stärkung wurde mit der Begrüßung aller Anwesenden das Sportfest eröffnet.

Alle wurden wegen der erwarteten Hitze deutlich darauf aufmerksam gemacht, viel zu trinken! „Langsam machen“, gerade bei den Turnieren. An vielen Stellen waren Pavillons und Schirme als Sonnenschutz aufgestellt.

Diejenigen, die sich für ein Turnier, z. B. Volleyball, Fußball, Tischfußball, Dart und auch Schach eingetragen hatten, machten sich startklar. Es machte Spaß zu sehen, mit welchem Ehrgeiz Siege errungen wurden! Andere, wie ich, trieben auf den Sitzplätzen „Gehirnsport“: Strategiespiele (z.B. Mühle, Reverse).



**Kickerturnier**

Nach den Turnieren gab es Mittagessen vom Restaurant Campus. Der Wert auf der Thermometer-Skala stieg weiter, sodass den Wartenden in der Schlange vor der Essensausgabe spontan von einem „mobilen Service“ (Helfer) Getränke gereicht wurden.

Nach dem Essen kamen wir zur Siegerehrung zusammen, und ich staunte nicht schlecht über die sportlichen Leistungen, die trotz der Hitze erreicht wurden.

Als Sieger beim Tischtennis-Turnier hatte ein Kollege der Werkstatt in Kirchzarten, S. Weber, einen Pokal überreicht bekommen! Dieser Wanderpokal ziert jetzt bis zum nächsten Sportfest den Tresen unserer Kantine.

Nach der Siegerehrung gab es zum Ende des Sportfestes Kaffee und Kuchen.

Das Thermometer zeigte jetzt 36° C im Schatten an, und somit gab es einen weiteren Rekord!

Schließlich traten alle den Heimweg an. Endlich relaxen!

Insgesamt hat mir der Tag des Sportfestes – trotz Hitze – gut gefallen.

Sport an der „frischen“ Luft ist ja bekanntlich gesund. Man sollte mindestens einmal am Tag ins Schwitzen kommen ... so war es ja auch: einmal – und das den ganzen Tag!



**Ausgabe der Essensmarken**



**Immer beliebtes Volleyballturnier**



**Essensausgabe**



**Kuchenausgabe**